

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Inbetriebnahme des Windparks Wetzlar-Blasbach: Meilenstein für nachhaltige Energiegewinnung

- **Koehler Renewable Energy nimmt zwei Windkraftanlagen in Betrieb**
- **Gesamtstromertrag von rund 23.000 MWh Strom**
- **Weitere Windkraftprojekte in Deutschland in Planung**

Oberkirch, 23.02.2024 – Koehler Renewable Energy, ein Teil der Koehler-Gruppe und führendes Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien, freut sich bekannt zu geben, dass der neue Windpark Wetzlar-Blasbach erfolgreich in Betrieb genommen wurde. Dieser Meilenstein markiert einen bedeutenden Fortschritt in der Unternehmensmission, nachhaltige Energiequellen zu fördern und einen Beitrag zum Klimaschutz in Deutschland zu leisten. Bereits 2012 hatte die Planung für den Windpark begonnen. Nach 10 Jahren konnte die finale Genehmigung erzielt werden und noch im selben Jahr wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Der Windpark Wetzlar-Blasbach besteht aus zwei hochmodernen Anlagen vom Typ Vestas V150 mit einer Gesamtleistung von 8,4 Megawatt. Damit wird der Windpark voraussichtlich 23.000 MWh Strom produzieren, was dem jährlichen Strombedarf von rund 9.000 durchschnittlichen 2-Personen-Haushalten in Deutschland entspricht.

Koehler Renewable Energy forciert Energiewende in Deutschland

"Die Inbetriebnahme des Windpark Wetzlar-Blasbach ist ein bedeutender Schritt für uns als Unternehmen und für die Region", sagt Nicolas Christoph, Bereichsleiter Wind, Hydro und PV bei Koehler Renewable Energy. "Wir leisten damit einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Koehler-Gruppe und reduzieren die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Dieser Windpark ist das Ergebnis hervorragender Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wetzlar und uns als Projektierer sowie Betreiber der Anlagen", betont Nicolas Christoph.

Die Koehler-Gruppe befasst sich schon sehr lange mit dem Thema nachhaltiger Energieerzeugung und hat sich mit dem Koehler Versprechen 2030 zum Ziel gesetzt, mehr Energie aus erneuerbaren Quellen mit eigenen Anlagen zu erzeugen, als für die eigene Papierproduktion benötigt wird. „Wir blicken optimistisch in die Zukunft und setzen uns weiterhin für die Entwicklung und Umsetzung von Projekten ein, die den Übergang zu erneuerbaren Energien vorantreiben. Heute zahlt sich aus, dass wir Weitblick bewiesen haben, indem wir bereits mit der Gründung von Koehler Renewable Energy im Jahr 2012 begonnen haben, umfangreich in erneuerbare Energien zu investieren“, so Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Stadt Wetzlar setzt auf Windkraft

Auch für die Stadt Wetzlar, ist der Realisierung des Windparks ein wichtiger Bestandteil des städtischen Klimaschutzkonzeptes. „Bis zum Jahr 2035 wollen wir klimaneutral werden, energieintensive Industrie ausgenommen, und setzten dabei auch auf Windkraft“, erklärt Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar. „Wir haben uns beim Bau der Windkraftanlagen für die Zusammenarbeit mit Koehler Renewable Energy entschieden, da wir einen Partner an unserer Seite haben wollten, der von der Projektierung bis hin zum Betrieb der Anlagen alles aus einer Hand liefert. Auch wenn wir auf dem Weg einige Höhen und Tiefen überwinden mussten, haben wir diese Herausforderungen gemeinsam erfolgreich gemeistert und das Projekt nun endlich über die Ziellinie gebracht. Darüber bin ich sehr stolz“ betont Oberbürgermeister Wagner.

Genehmigung für weitere Windparks in Hessen erteilt

Koehler Renewable Energy bereitet sich aktiv auf die Realisierung von zwei weiteren Windparks in Deutschland vor. Nach fast fünf Jahren Planung konnte Anfang dieses Jahres die Genehmigung für einen Windpark mit fünf weiteren Anlagen nördlich von Waldeck in Nordhessen erreicht werden. Die Inbetriebnahme dieses Windparks ist für das Jahr 2025 geplant. Es wird erwartet, dass er jährlich etwa 65.000 MWh Strom erzeugen wird. Gleiches gilt für einen weiteren Windpark mit zwei Anlagen in Lich in Mittelhessen, dessen Inbetriebnahme ebenfalls für 2025 vorgesehen ist, mit einem prognostizierten jährlichen Stromertrag von etwa 28.000 MWh.



Abbildung: Die zwei Anlagen des Windpark Wetzlar-Blasbach liefern für die Koehler-Gruppe ab sofort den ersten Strom aus Windkraft in Deutschland.

Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem Betrieb des Windpark Wetzlar-Blasbach leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld »Klimaschutz« zu erreichen. Mit den zwei Anlagen werden voraussichtlich 23.000 MWh Strom jährlich produziert.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern bereits Projekte im Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugt jährlich über 268.000 MWh Strom, über 23.000 MWh Wärme und über 638.000 Tonnen Dampf (Stand: Juni 2022). Koehler Renewable Energy leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeits-Strategie der Koehler-Gruppe, mit dem Ziel sämtliche Energiemengen, die für die Papierproduktion von Koehler Paper benötigt werden, bis spätestens 2030 durch Erzeugung erneuerbarer Energie mit eigenen Anlagen abzudecken. Darüber hinaus möchte sich Koehler Renewable Energy als Full-Service-Anbieter für industrielle Strom- und Wärmekunden positionieren, sowie als Anbieter von Energiesystemlösungen auf Basis erneuerbarer Energien.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehlerrenewableenergy.com>



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 67 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392